

4. Stiftregister der vereinigten Kirchengülten Obdach, Kathal, Lind OG. Spielberg b. K. und Weißkirchen: 1814/1823 + 1824/1833.
StiA. St. Lambrecht, Vereinigte Kirchengülten.
5. Grundbuch:
Untertanen (U 1—6) in Obdachegg (1), Katschwald (2), St. Peter im Lavanttal (3, 4), Schiefing im Lavanttal (5) und Kathal (6).
 1. Bei GbNR BG. Neumarkt Nr. 139. Abg. 1851.
 2. Extrakte U 1, 2, 6: GbNR BG. Obdach Nr. 18.
 3. Extrakt U 1 a: GbNR BG. Obdach Nr. 31.

848. Obdach, Gült Unserer Lieben Frauen-Bruderschaft.

1. Urbar: 1434. (Mit Nachträgen bis 1503.) — Mell LXV. StiA. St. Lambrecht. Zur Umschreibung der Gült ULF. Königin der Apostel zu Obdach zur Staatsherrschaft Paradeis zu Judenburg siehe Laa. A. Medium B/f I 3682 aus 1795. — Siehe Einschlägiges unter Nr. 546.

849. Obdach, Unserer Lieben Frauen-Spital (auch Bürgerspital genannt).

A. Gült der Walchen-Stift.

1. Leibsteuer 1527. Nr. 135.
2. Urbarregister (im Rechnungsbuch der Walchen-Stift): 1551/1570.
A. Obdach 2/10.

Zur Gültgeschichte vgl. die Urkk. ddo. 1411 X 30, — (StLA Nr. 4465 a): Stiftung des Spitals, ddo. 1596 VI 3, Penckhof: Hanns Sigmund von Greibeneegg tauscht 5 genannte Güter gegen 5 Spitalsgüter, und Gültaufsandung 56/1641 fol. 1: Umschreibung der mit Ehrreich von Saurau ausgetauschten Spitalsgülden — hier bereits Tollhopf-Stift genannt — (7 & 4 β 4 ⚡), 1641.

B. Gült der Tollhopf-Stift.

1. Neue Einlage 1543. Gülschätzung 1542 27/370.
2. Urbarregister (im Rechnungsbuch der Tollhopf-Stift): 1603/1644 + 1646.
A. Obdach 2/11.

Zur Gültgeschichte vgl. die Urkk. ddo. 1458 VII 5, Wasserberg (StLA Nr. 6678 b): Bestätigung der Stiftung durch Bischof Georg von Seckau, und ddo. 1461 I 8, — (Nr. 6836): Übertragung der Lehenschaft an Richter und Rat zu Obdach, sowie A. Obdach 2/11 S. 427: Ankauf zweier Untertanen von Eva von Siegersdorf, 1640.

C. Gült der Spitalkirche Unserer Lieben Frauen.

1. Theresianischer Kataster. Mit Bekenntnis über die zur Spitalkirche gehörigen Realitäten 1749, Befundextrakt und Subrep. Tab. der probierten Meiergründe (U 1—40), 1753. J Z 58.
2. Stiftregister der mit einem unsteigerlichen Überzins gestifteten, sonst zum Markte Obdach dienstbaren Gründe (U 1—40): 1767/1772.
A. Obdach 2/12.

Die vereinigten Gülden der Walchen- und Tollhopf-Stift (nunmehr nur Tollhopf-Stift genannt) siehe unter Pfarrgült Obdach, Nr. 846.